



„Mondnacht im Observatorium“, Rauminstallation / Detail

Im Rahmen des fortlaufenden, internationalen und interdisziplinären Ausstellungsprojektes „Simplex Komplex“ nach einem Konzept von Jerzy Olek und Witold Szymanski

19. – 26. Juli 2008: einwöchiger Workshop mit deutschen und polnischen Künstlern in der Tabakfabrik Vierraden mit anschließender Ausstellung der Arbeitsergebnisse.

*„Ist Raum nur dreidimensional? Vielleicht gibt es ja, wie die Physiker behaupten, zahlreiche Räume unterschiedlicher Dimensionen, die gleichzeitig und unabhängig voneinander existieren. Wir haben deshalb das Stecksystem „Simplex Komplex“ entwickelt, das als ein Modell für Multidimensionalität dazu anregt, subjektive und unkonventionelle künstlerische Interpretationen von Raum zu erfinden“.* Jerzy Olek und Witold Szymański

Ich habe während des Workshops im historischen Tabakspeicher des ‚Kunstbauwerk Vierraden‘ meine vielfältigen Ideen auf das wunderbare Gebäude bezogen, das mit seinen konstruktiven Details und dem durch rundherum angeordnete Fenster wechselnden Lichteinfall sich ständig verändernde Schattenfiguren, geometrische Bilder und Raumillusionen erzeugt.



Arbeitsserie „Schatten und Struktur“ / Auswahl



Die ‚Mondnacht im Observatorium‘ habe ich in der sakral anmutenden obersten Etage des Gebäudes installiert. Mehrere der hohen Fenster wurden mit unterschiedlichen Strukturen gestaltet und mit dem einfallenden Licht und meiner Schattenfigur zur Vorlage für eine Fotosequenz.